

01.10.2014

Vorbericht zur 150. Felzmann-Auktion – Numismatik 4./5. November 2014

150 Auktionen - Große Jubiläumsauktion bei Felzmann

Das Auktionshaus Felzmann lädt ein zur 150. Auktion und präsentiert dabei ein überaus reichhaltiges Angebot an numismatischen Raritäten. Insbesondere die Auflösung dreier großer Sammlungen sorgt für eine enorme Vielfalt an seltenen und hochwertigen Münzen. Detailliert wurden unter anderem eine Sammlung mit Münzen altitalienischer Staaten, ein Lebenswerk mit zahlreichen Spitzenstücken der bayrischen Numismatik ab dem Mittelalter sowie die Sammlung eines Universitätsprofessors mit exquisiten Liebhaberstücken von der Antike bis in die moderne Zeit.

Die Auktion beginnt mit der Antike und dem größten Angebot der Firmengeschichte in diesem Sammelgebiet. Darunter sind zahlreiche Goldmünzen der Kaiserzeit, Stücke aus den griechischen Gebieten und vieles mehr. Das Gebiet Deutschland bis 1799 wird in dieser Auktion von besonders schönen Münzen aus Bayern dominiert. Darunter ein Chaise d'or (Goldener Schild), ein 2 Dukaten-Stück von Maximilian I., ein halber Taler von Maximilian II. Emanuel aus dem Jahr 1694, ein Arslanitaler aus dem Jahr 1765 oder ein Max d'or von 1767. Aus Deutschland ab 1800 ist die 5-Reichsmark-Münze Goethe von 1932 in sehr guter Erhaltung mit dabei, so wie die Danziger 25 Gulden-Münze aus dem Jahr 1923, welche aus einer Auflage von nur 1.000 Stück stammt.

Auch das Angebot europäischer Münzen ist enorm vielfältig und enthält spannende Ausgaben. Ein seltenes Kabinettexemplar eines Silberabschlags von den Stempeln des 10 Dukaten 1650 aus Danzig oder ein 100 Kronen-Stück aus Wien aus dem Jahr 1908 sind herrliche Gelegenheiten für den Münzliebhaber die Sammlung um ein wirkliches Prachtexemplar zu erweitern. Äußerst selten sind auch die 5 Dukaten von 1929 auf den 1000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens oder die unentwertete 10 €-Cent Münze aus Frankreich mit feinem Riffelrand.

Das Angebot der Abteilung Orden und Abzeichen ist in dieser Auktion mit über 250 Nummern ebenfalls besonders umfangreich. Unter den vielen Top-Stücken befindet sich auch ein Deutsches Kreuz in Gold.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in das Angebot der 150. Felzmann-Auktion. Der Online-Katalog mit allen Losen und Fotos ist auf der Homepage www.felzmann.de abrufbar. Die Briefmarkenauktion findet im Anschluss an die Münzauktion vom 6. - 8. November in Düsseldorf statt. Die kostenlosen Auktionskataloge können telefonisch bestellt werden: 0211 - 550 440.

Neu: Bei Felzmann ist es ab sofort möglich durch „Live Bidding“ über das Internet interaktiv an der Versteigerung teilzunehmen. Es ist keine Zusatzsoftware nötig. Melden Sie sich einfach zuhause auf der Homepage an und bieten Sie während der Auktion live mit.